

Pressemitteilung  
vom 11.2.25

ES WIRD NIE  
WIEDER ALLES GUT  
Ausstellung der  
szenografischen  
Re-Inventionen zu  
*And now Hanau*  
von Tuğsal Moğul

Eröffnung  
15.02., 13:30 Uhr

Öffentliche  
Ausstellung  
19.02.,  
14:00-18:00 Uhr  
Kleines Haus

1/1

Ab dem 16. Februar bringt das Staatstheater Mainz Tuğsal Moğul Theaterstück *And now Hanau*, das die Vorgänge rund um die rechtsextreme Mordserie von Hanau 2020 rekonstruiert, ins Landgericht Mainz und lädt am Jahrestag der Anschläge am 19. Februar zu einer Vorstellung in die Staatskanzlei Rheinland-Pfalz. Ergänzend haben sich Studierende der Hochschule Mainz (Studiengänge Innenarchitektur BA & Kommunikation) mit dem Ausmaß des Verlustes für die Angehörigen beschäftigt. Für ihre Ausstellung *Es wird nie wieder alles gut?* haben sie aus den Fragmenten der eigenen Elternhäuser und mit Hilfe unterschiedlicher künstlerischer Zerstörungsstrategien szenografisch-räumliche Interventionen gestaltet, die ab dem 15. Februar nun im Kleinen Haus des Staatstheater Mainz und auf dem Dr.-Günter-Storch-Platz gegenüber dem Landesmuseum Mainz zu sehen sind.

Nach der Eröffnung am 15. Februar um 13:30 Uhr im Kleinen Haus des Staatstheater, sind die Exponate bis zum 23. März während des Vorstellungsbereichs für Theaterbesucher\*innen zugänglich. Am 19. Februar öffnet die Ausstellung von 14 bis 18 Uhr noch einmal gezielt für alle Interessierten. Die Exponate am Dr.-Günter-Storch-Platz können ergänzend vom 15.-27. Februar rund um die Uhr betrachtet werden.

Mit der Bitte um Meldung und herzlicher Einladung zur Berichterstattung.  
Mehr Informationen erhalten Sie über die Hochschule Mainz: <https://ia.hs-mainz.de/master/studies/ausstellung-es-wird-nie-wieder-alles-gut>

Judith Kissel  
Referentin Kommunikation

Kontakt:  
Tel. 06131.2851-243  
jkissel@staatstheater-mainz.de